

# GdP wirkt: Innenminister Reinhold Jost hält Wort und erhöht auf Empfehlung der GdP das Beförderungsbudget für den Oktober um 150.000 Euro

Am 17. Mai 2022 traf sich der Geschäftsführende Landesvorstand der GdP erstmalig mit unserem neuen Innenminister Reinhold Jost. In dem Antrittsgespräch ging es in konstruktiver Atmosphäre u. a. um die großen Themen „Personalsituation“ und „Beförderungen“. Die im Regierungsprogramm der SPD verankerte Aufpersonalisierung der Polizei ist dringend notwendig – um sie möglichst zügig umsetzen, die Kolleginnen und Kollegen entlasten sowie die Bürgerinnen und Bürger besser schützen zu können, wurde auch die Erhöhung des für 2022 bislang geplanten Einstellungskorridors von 130 Anwärterinnen und Anwärtern

diskutiert. Die GdP erhofft sich hierdurch einen umso stärkeren Personalaufschwung, sobald die Talsohle alsbald durchschritten ist. Ebenso wurde die Stellenproblematik im Tarifbereich angesprochen und zusätzliche Stellen gefordert.

Im Kontext unserer Forderung nach verstärkten Einstellungen in die saarländische Polizei wurde auch die damit einhergehende Notwendigkeit der Steigerung der Attraktivität des Polizeiberufs vor dem Hintergrund stetig sinkender Bewerberzahlen beleuchtet. Hiermit eng verwoben ist das Thema „Regelbeförderung“, dessen aktueller Sachstand ebenfalls diskutiert wurde. Von der GdP wurde hierbei die klare Erwartung der Mitgliedschaft und Polizeibeschäftigten übermittelt, das für Oktober 2022 vorgesehene Beförderungsbudget deutlich zu erhöhen. Nach Berechnungen der GdP beträgt das restliche Budget für den Oktobertermin nur noch 77.000 Euro. Hierdurch wären lediglich eine Hand voll Beförderungen möglich – eine unbefriedigende Tatsache, wenn man bedenkt, dass es Polizistinnen und Polizisten gibt, die seit 20 Jahren auf ihre erste Beförderung warten.

Wenige Tage nachdem die GdP mit dem Minister Ideen für eine Erhöhung des Budgets besprochen hat, konnte Reinhold Jost diese 150.000 Euro für den Oktobertermin freisetzen. Damit beträgt das neue Budget nun stolze 227.000 Euro! Durch diesen Betrag werden etliche Kolleginnen und Kollegen noch in diesem Jahr in den Genuss einer Beförderung kommen. Nach Ansicht des



Innenministers in Übereinstimmung mit der GdP muss diese Zusatzsumme in die niedrigen Besoldungsgruppen investiert werden, um hierdurch große Schritte zur sog. Regelbeförderung gehen zu können.

Die GdP wird unserem Innenminister daher noch vor der Sommerpause eine gewerkschaftliche Beförderungsidee für den Oktober vorlegen, die ihre Schwerpunkte in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10 haben wird. Die Gewerkschaft der Polizei bedankt sich im Namen der gesamten Belegschaft bei Innenminister Reinhold Jost, der das Beförderungsbudget somit verdreifachen konnte. Innenminister Reinhold Jost hat sein großes Interesse an einem fachlich-fundierten und konstruktiven Austausch mit der GdP unterstrichen und selbiger offene Türen zugewiesen. Es gilt die Dauerthemen der saarländischen Polizei neu anzupacken. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit zum Wohle der saarländischen Polizei. ■



Fotos: GdP-Saar

**DP – Deutsche Polizei**  
Saarland

**Geschäftsstelle**  
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken  
Telefon (0681) 84124-10  
Telefax (0681) 84124-15  
www.gdp-saarland.de  
gdp-saarland@gdp.de  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Redaktion**  
Jan Karsten Britz (V.i.S.d.P.)  
Gewerkschaft der Polizei  
Landesbezirk Saarland  
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken  
Telefon (0681) 84124-10  
Telefax (0681) 84124-15  
jan-karsten.britz@gdp.de

**Redaktionsschluss**  
Redaktionsschluss für die Ausgabe  
August 2022 ist der 07. Juli 2022.  
Entsprechende Artikelwünsche bitte  
an die Redaktion unter den bekannten  
Erreichbarkeiten.



# Gleiches Risiko, gleiche Absicherung – GdP fordert deutliche Erhöhung der einmaligen Unfallentschädigung nach Einsatz des Lebens

Der Vorfall in Klarenthal vom 3. Juni 2022 macht die Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, tief betroffen – durch eine plötzliche Schussabgabe wurde ein Polizeibeamter schwer verletzt. Nach den brutalen Morden in Kusel erschüttert eine solche Gewalttat erneut unsere Polizeifamilie im Mark. Der Vorfall zeigt, welcher alltäglichen Gefahr unsere Polizistinnen und Polizisten bei ihrer Dienstausbung ausgesetzt sind. Die GdP fordert, dass Beamtinnen und Beamte, die im Einsatz einer Lebensgefahr ausgesetzt waren, vom Dienstherrn deutlich besser abgesichert werden – nicht zuletzt, weil das Saarland auch bei diesen Leistungen bundesweites Schlusslicht ist.

## Die Forderungen der GdP hierzu lauten:

- Erhöhung der einmaligen Unfallentschädigung für durch den Einsatz

des Lebens oder einen rechtswidrigen Angriff geschädigte Beamtinnen und Beamte auf mindestens 500.000 Euro, wenn selbige deswegen in ihrer Erwerbsfähigkeit dauerhaft um wenigstens 50 Prozent beeinträchtigt sind

- Erhöhung der an die Hinterbliebenen zu gewährenden einmaligen Unfallentschädigung für infolge des Einsatzes des Lebens oder eines rechtswidrigen Angriffes verstorbene Beamtinnen und Beamte auf mindestens 300.000 Euro. Zudem muss der versorgungsrechtliche Hinterbliebenenbegriff auf den der Familie erweitert werden
- Versorgungsrechtliche Gleichstellung der Polizeianwärterinnen und -anwärter, die in den Praktika in Einsatzsitua-

tionen einen Dienstunfall erleiden, mit Beamtinnen und Beamten auf Probe bzw. auf Lebenszeit

Der Landesvorsitzende der GdP, David Maaß: „Ich wünsche den verletzten Kolleginnen und Kollegen eine gute Besserung! Einsätze wie der in Klarenthal zeigen unmissverständlich, dass der Polizeiberuf nicht mit dem eines Bibliothekars vergleichbar ist. Es kann nicht sein, dass zum Beispiel ein hessischer Beamter im Falle des Falles doppelt so hoch abgesichert ist wie eine saarländische Kollegin. Ein Polizistenleben darf in Deutschland nicht unterschiedlich viel Wert sein. Abseits der Zulagenfrage für unseren belastenden Beruf muss die Landesregierung hier eine faire Regelung treffen, die uns zumindest mit der von Hessen gleichstellt.“ ■

# Dauerbrenner „Personal“ – GdP trifft SPD-Fraktion im saarländischen Landtag

Am 31. Mai 2022 hat sich ein Teil des Geschäftsführenden Landesbezirksvorstandes der GdP mit dem Arbeitskreis für Inneres, Bauen und Sport der SPD-

Fraktion im saarländischen Landtag getroffen. Hierbei hat die GdP den Personal-mangel in der saarländischen Polizei erneut deutlich angemahnt und Besserung

gefordert. Durch den historischen Personal-tiefstand in der Polizei entstehen extreme Belastungsspitzen, die sich auf die Gesundheit, das Privatleben und die



Sachbearbeitung unserer Polizeibesetzten auswirken.

Die GdP setzt sich dafür ein, dass die Zielzahl von 2.900 PVB nach zehn Jahren gemäß Regierungsprogramm der SPD schnellstmöglich in die Umsetzung gelangt und bereits dieses Jahr mehr als 130 Anwärterinnen und Anwärter eingestellt werden. Zudem muss ein FOS-Programm für Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss initiiert werden.

Des Weiteren pocht die GdP auf die Einführung einer Sonderabteilung in der Saarbrücker Staatsanwaltschaft, die Verfahren z. N. von Polizeibesetzten gebündelt und schnell zur Anklage bringt, um dem gesellschaftlichen Trend der Respektlosigkeit gegenüber unserer Polizei effektiv entgegenwirken zu können.

Die GdP bedankt sich für den angenehmen Austausch mit der SPD und freut sich auf eine konstruktiv-kritische Zusammenarbeit mit der Regierungsfraktion in den kommenden fünf Jahren. ■



## GdP Saarland holte Feier zum 70. Geburtstag nach – und ehrte langjährige Mitglieder der Kreisgruppe Saarlouis

Im Oktober des letzten Jahres sollte er gefeiert werden, der 70-jährige Geburtstag unserer Gewerkschaft der Polizei im Saarland. Leider hatte Corona auch hier dazwischengefunkt, sodass ein neuer Termin unter besseren Pandemiebedingungen gefunden werden musste. Am 6. Mai dieses Jahres war es dann so weit. Im Bildungszentrum in Kirkel präsentierte die Arbeitskammer ihr Buch „Protest in Uniform – 70 Jahre GdP Saarland“. Dr. Ines Heisig (Universität des Saarlandes) war beauftragt worden, die spannende Geschichte der GdP unter den besonderen Startbedingungen im Saarland wissenschaftlich aufzuarbeiten. Un-

terstützt wurde sie von vielen Zeitzeugen aus der Gründerzeit der VSP bzw. GdP, welche anschaulich die soziale Not der Polizeibesetzten in den Anfangsjahren in Erinnerung riefen. Paul Haben half ihr in den letzten vier Jahren, in denen sie die Archive der GdP durchstöberte, die Erzählungen polizeugeschichtlich einzuordnen. Beider Engagement ist es zu verdanken, dass nicht nur wichtige Schriftstücke im Archiv der Arbeitskammer gesichert, sondern historisch außergewöhnlich wertvolle Ausrüstungsgegenstände der saarländischen Polizei in die Obhut des Saarlandmuseums übergeben werden konnten. Das Buch ist übr-

gens in der GdP-Geschäftsstelle kostenlos für Mitglieder zu haben.

Der feierliche Rahmen dieses Geburtstagsfestes wurde von der Kreisgruppe Saarlouis genutzt, um sich bei langjährigen Mitgliedern zu bedanken, deren Ehrung in den Coronajahren ausfallen musste.

2020 waren Eduard Kiebel, Hermann Klein, Antonius König und Manfred Kneip 60 Jahre Mitglied. Diese Mitgliedschaftsdauer reicht schon ziemlich weit in die Gründerzeit zurück. 2021 wären Alfred Vögele und Herbert Willmes für 60 Jahre Mitgliedschaft zu ehren gewesen und Brigit-



te Gammel und Mathilde Kleutsch hatten sogar schon 70 Jahre Mitgliedschaft aufzuweisen. Nicht alle konnten nun in Kirkel anwesend sein, um die Ehrungen zu empfangen. Die, welche krankheitsbedingt fehlten, wurden zu Hause aufgesucht und geehrt. Die Ehrungen umfassten nicht nur die bekannte Ehrenurkunde mit Ehrennadel, sondern auch richtig tolle Einkaufsgutscheine der Firma Globus in Saarlouis, wobei deren Geschäftsführer Oliver Kirsch noch eine gute Flasche Rotwein dazutat. Den anwesenden Jubilaren hat der Rahmen, in dem die Ehrungen, stattfanden (Buchvorstellung, Musik und Diskussion mit Dr. Ines Heisig und Paul Haben, Plaudern mit den alten Kumpels) richtig gutgefallen. Sie sind jedenfalls bester Dinge nach Hause gefahren.

**Manfred Kneip, Seniorenbetreuer der Kreisgruppe Saarlouis**



V. l. n. r.: David Maaß, Alfred Vögele, Eduard Kiebel, Antonius König und Manfred Kneip

# Motorradsicherheitstraining



Foto: GdP-Saar

Nach coronabedingter Pause konnte am 6. Mai 2022 endlich wieder das GdP-Motorradsicherheitstraining durchgeführt werden. Die beiden Trainer Gerhard Broßette und Jürgen Maas führten wie in den Vorjahren das sehr beliebte Training durch. Der Start war traditionell auf dem Mitfahrerparkplatz in Nonnweiler/Bierfeld. Von dort aus fuhr die Motorradgruppe bei gewohntem gutem Wetter über die B 327 zur Fahrtechnikanlage Hunsrück bei Wüschheim, wo das eigentliche Sicherheitstraining begann. Dieses Mal waren Roller, Tourer sowie auch kleinere Motorräder mit von der Partie. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung, die bei einem gemeinsamen Abendessen ausklang. Vielen herzlichen Dank an unsere unermüdlischen Fahrtrainer Gerhard und Jürgen! Durch euer Engagement und eure Erfahrung ist das Sicherheitstraining immer etwas Besonderes!

**Jordana Becker**  
Bildungsbeauftragte



## Der Vorstand der Seniorengruppe informiert

Für die kommenden drei Seminare sind noch Teilnehmerplätze frei.

### Die Termine sind:

- 13./14. Juli, für Kollegen/-innen, die bereits im Ruhestand sind,
- 31. August/1. September und 14./15. September für Kollegen/-innen,

die in nächster Zeit in den Ruhestand gehen werden und an diesem Seminar „Vorbereitung auf den Ruhestand“ teilnehmen möchten.

Informationen und Meldungen sind über die Geschäftsstelle, Inge Krämer, Tel.: (0681) 8412410 zu erlangen bzw. abzugeben.

Im Rahmen der Seminare wird über folgende Themen referiert, informiert und diskutiert: Gesundheit, Beihilfe, Bewegung, Sport im Alter, Geldanlagen, Erben, Vererben, Testament, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, APS und Neues aus der GdP; aber auch Zeit für Geselligkeit und Unterhaltung ist gegeben.

Eure GdP übernimmt die Kosten für die Verpflegung und die Übernachtung.

Seminarort ist das Bildungszentrum (BZ) der Arbeitskammer (AK) des Saarlandes in (66459) Kirkel, Am Tannenwald 1.

Der Vorstand der Seniorengruppe freut sich über eure Teilnahme.

**Hartmut Thomas,**  
Landesseniorenvorsitzender

## Kreisgruppe Saarbrücken-Stadt im Gespräch mit der Dienststellenleitung der PI Saarbrücken-Stadt

Bereits seit Anfang November 2021 befasst sich die Kreisgruppe Saarbrücken-Stadt mit der Belastungssituation des ESD der PI Saarbrücken-Stadt. Daraufhin folgten unsererseits Gespräche mit der Behörden- sowie der Dienststellenleitung (wir berichteten).

Selbstredend ist die enorme Belastung nicht ausschließlich im ESD der PI Saarbrücken-Stadt vorhanden, sondern in den anderen Organisationseinheiten der Dienststelle ebenso, weswegen die Gespräche auch mit dieser Zielrichtung geführt wurden. Aus den vielen Unterhaltungen mit den Betroffenen wurde klar, dass es neben einer entsprechenden Entlohnung (Stichwort: Wertschätzung) sowie entsprechend funktionsbewerteten Stellen vor allem an ausreichend Personal für die vielfältige Aufgabenwahrnehmung fehlt (Bsp.: Fehlbestand ESD PI Saarbrücken-Stadt derzeit bei 16 Personen). Die Wahrnehmung vieler Kolleg:innen, dass die „personelle Talsohle“ noch lange nicht durchschritten ist, sondern wir uns mitten in ihr befinden, wurde sowohl von der Behördenleitung in den Gesprächen dargelegt wie auch vom neuen Innenminister mittlerweile eingeräumt (Pressestatement vom 16. Mai 2022). Es wird deutlich, dass die jahrelange GdP-Forderung nach einem Personalaufwuchs nun endlich verstanden zu sein scheint.

In der derzeitigen Situation verwundert es dann auch nicht, wenn aktuelle Rückmeldungen zeigen, dass es nach dem „Hilferuf“ im November des letzten Jahres zu kleinen Verbesserungen kam, ein Gros der Probleme sich aber auch in diesem Jahr fortsetzt.

Aufgrund dessen kam es am 16. Mai 2022 zu einem Gespräch mit der Dienststellenleitung

der PI Saarbrücken-Stadt, um über die neuesten Entwicklungen, Probleme, aber auch bereits vollzogene Lösungen zu sprechen. Dabei ist positiv festzuhalten, dass die Intervention der Kreisgruppe der GdP in PHPR und ÖPR den Prozess positiv begleitet hat und Verbesserungen mitbewirken konnte.

**Eure Kreisgruppe Saarbrücken-Stadt**



Das Gespräch führten Udo Schneider (rechts) sowie Jens Geyer (links) und für die Kreisgruppe Andrea Einert, Jordana Becker (fehlt auf dem Bild) sowie Cedric Jochum.



## Gratulationen der Kreisgruppe Saarbrücken-Stadt

Unser Kreisgruppenmitglied Bernd Eberlein feierte am 25. April 2022 seinen 60. Geburtstag. Durch unseren 1. Vorsitzenden Cedric Jochum wurde ihm ein schönes Präsent überreicht.

Am 1. April 2022 wurde der Kollege Dieter Kraus ebenfalls 60 Jahre. Zu seinem Jubiläum

um wurde ihm durch Andrea Einert, Stellvertretende Vorsitzende, ebenfalls ein Präsent überreicht (siehe Foto). Die Kreisgruppe wünscht den beiden weiterhin alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

**Andrea Einert,**  
**Stellvertretende Vorsitzende**



Foto: GdP-Saar



Foto: GdP-Saar

## KG Neunkirchen

Am „Vatertag“, am 26. Mai 2022 konnte unser langjähriges Mitglied Gerald Maurer seinen 65. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. Der Seniorenbetreuer der GdP-Kreisgruppe Neunkirchen, Armin Jäckle, überbrachte die Glückwünsche unserer Gewerkschaft mit einem Präsent.

Koll. Maurer trat am 1. August 1974 in die saarländische Bereitschaftspolizei ein. Nach Abschluss der Ausbildung verrichtete er zunächst seinen Dienst bei der VA Saarbrücken bis zu seiner Ausbildung zum gehobenen Dienst im Jahre 1981. Nach bestandener Ausbildung kam er zur VA Dudweiler; anschließend DGL beim PRev. Sulzbach, bis er 2001

zur Pl. Neunkirchen kam und im Jahre 2018 von dort aus in seinen wohlverdienten Ruhestand trat.

Koll. Maurer ist verheiratet und hat drei Kinder. Erwähnenswert ist, dass seine Tochter in die Fußstapfen des Vaters getreten ist und beim PRev. Neunkirchen Dienst verrichtet.

Koll. Maurer erfreut sich bester Gesundheit, bedingt durch sein schönes Hobby, das Radfahren.

Lieber Gerald, mach weiter so, dass du deiner Familie und unserer Gewerkschaft noch lange erhalten bleibst.

**Armin Jäckle,**  
**Seniorenbetreuer**

## KG Neunkirchen

Am 12. Mai 2022 konnte unser langjähriges Mitglied Eugen Eckert seinen 70. Geburtstag bei bester Gesundheit feiern. Hierzu überbrachte der Seniorenvertreter Armin Jäckle die besten Glückwünsche der GdP-KG-Neunkirchen, verbunden mit einem Präsent.

Koll. Eckert trat im August 1975 in die saarländische Polizei ein, durchlief nach seiner Ausbildung mehrere Dienststellen, bis er kurz vor seiner Pensionierung die Jugendverkehrsschule in Uchtelfangen von 2010 bis 2012 leitete.

Sein großes Hobby, die Musik, betreibt er immer noch mit großer Leidenschaft. So

wurde er mit über 50 Jahren Tätigkeit im Musikverein Wustweiler zum Ehrenmitglied ernannt. Auch ist er immer noch mit seiner Band Folk-Musik bei verschiedenen Veranstaltungen anzutreffen. Auch als Karnevalspräsident und aktiver Büttendredner war er lange Jahre tätig.

Lieber Eugen, lass es bei deinen weiteren Hobbys – Camping und Wandern – etwas ruhiger angehen, sodass du noch lange Zeit deiner Familie und unserer Gewerkschaft erhalten bleibst.

**Armin Jäckle,**  
**Seniorenbetreuer**



Foto: GdP-Saar



# Kreisgruppe Merzig-Wadern

Am Freitag, dem 20. Mai 2022, fand die diesjährige Seniorenwanderung der Kreisgruppe Merzig-Wadern statt.

Trotz durchwachsener Wettervorhersage trafen mehrere begeisterte Wanderer am Treffpunkt ein und trotzten dem Regen, der im Laufe der Wanderung sogar gänzlich in strahlenden Sonnenschein überging.

Die Wandergruppe startete um 14 Uhr am Forstthof in Nunkirchen, ein in idyllischer Lage am Orts- und Waldrand im „Tor zum Hochwald“ gelegener Hofladen, der sich auf die Herstellung und den Verkauf von selbst erzeugten Produkten und Naturgütern spezialisiert. Anschließend begab sich die Gruppe geschlossen auf das 6,6 km lange Traumschleifen namens „Forstthofrunde“.

Nach einem kurzen Waldanstieg konnte bereits ein schöner Blick über Nunkirchen und den angrenzenden Naturpark Saarhunsrück genossen werden.



Unter der Führung des Seniorenbeauftragten der KG, Herbert Buchheit, begab sich die Wandergruppe über etliche Wald-

wege rund um den kleinen Lückner zu mehreren sehenswerten Aussichtspunkten. Vorbei am satten Grün des Golfparks Weiherhof erfolgte im dortigen Bistro eine kleine Zwischenstärkung. Der letzte Teilabschnitt führte über Feldwege, vorbei am Nunkircher Wildgehege, in dem Damwild beobachtet werden konnte, bevor sodann zum Ausgangspunkt der Tour am namensgebenden Forstthof zurückgekehrt wurde.

Abschließend fanden sich sowohl die Wandergruppe als auch weitere Senioren im Bistro Beschelder Bahnhof in Büschfeld ein, um gemeinsam in geselliger Runde den Tag bei einem Abendessen ausklingen zu lassen. Dabei wurden auch etliche Geschichten aus der gemeinsamen Vergangenheit erzählt.

Die Teilnehmer empfanden den Tag allesamt sehr angenehm und haben bereits Lust an einer Wiederholung. Der Vorstand der Kreisgruppe Merzig-Wadern bedankt sich bei den Teilnehmern und dem Organisator Herbert Buchheit. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Wanderung im kommenden Jahr. ■



Fotos: Gerd Saar



**NEUER KOOPERATIONSPARTNER  
IN SACHEN SPORTERNÄHRUNG!**

**25% RABATT\***

mit Partnercode **GOPSL1**

## Premium Sportsfood – Made in Germany

Bereits vor über 30 Jahren beschließt Firmengründer Peter Holzinger den Supplement Markt zu revolutionieren und bessere Produkte auf den Markt zu bringen, die ambitionierte Athleten nach vorne bringen sollen. Die ersten Produkte wurden im heimischen Wohnzimmer-Labor entwickelt.

Tag und Nacht wurde an neuen Rezepturen getüftelt, Produkte abgefüllt und auch eigenständig zum Kunden geliefert, um ein perfektes Produkt von der Idee bis zur Auslieferung zu gewährleisten.

Heute werden Produkte in einem großen Team bestehend aus Decotrophologen zusammen mit Sportlern entwickelt. Von der Geschäftsführung über alle Instanzen hinweg erkennt man deutlich die Leidenschaft zu Bodybuilding und Fitness.

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung bietet Energybody Systems das gesamte Sortiment hochwertiger Sportnahrung. Proteinshakes, Riegel, Liquids und Pulver helfen ambitionierten Athleten sich ständig zu verbessern.

Guter Geschmack ist hier ebenso wichtig wie hochwertige Rohstoffe und sinnvolle sowie nachweisbare Funktionalität. Das ist für Premium Sportsfood, made in Germany!

## Die Philosophie

### Geschmack

Funktionalität kombiniert mit leckerem Geschmack. Denn Sportnahrung muss Spaß machen wie das Training selbst. Köstliche Shakes, Riegel mit weichem Kern und knackiger Hülle, erfrischende EAA-Drinks und vieles mehr geben dem Trainingserfolg eine leckere Note.

### Qualität

Made in Germany - ein Siegel mit großer Bedeutung, denn es steht für Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Geprüfte, hochwertige Rohstoffe, kurze Lieferwege und ein zunehmender Fokus auf nachhaltige Verpackungslösungen machen die Produkte zu „Premium Sportsfood“.

### Innovation

Ein Innovationsteam aus Sportlern und Decotrophologen entwickelt ständig neue Produkte rund um das Thema Sport und gesunde Ernährung. Nicht nur das. Auch für Studiopartner werden stets innovativ und generieren Maßnahmen für wirtschaftliche Erfolge entwickelt.

## FOLGE UNS:



@ENERGYBODYSYSTEMS